



# New Silk Road

- powered by China Tours -

Oldtimerrallye Berlin - Peking

24.08.2019 – 14.10.2019

## Die längste Fahrt Ihres Lebens

Ein einzigartiges Abenteuer wartet auf Sie!

Fahren Sie mit Ihrem Oldtimer auf einer Rallye über 14.000 km entlang der legendären Seidenstraße von Berlin bis Peking. In 52 Tagen durchqueren Sie acht Länder: Von Deutschland über Polen, Weißrussland, Russland, Kasachstan, Usbekistan und Kirgistan bis nach China. Es erwarten Sie atemberaubende Landschaften, kulturelle Highlights aus 1001 Nacht, spannende Begegnungen mit fremden Kulturen und natürlich das einmalige Fahrgefühl mit Ihrem eigenen Auto. Eine professionelle und erfahrene Rallyeleitung, lokale Reiseleiter und ein Rallyemechaniker garantieren Ihnen eine ständige umfassende Betreuung. Sie übernachten in komfortablen 3 bis 5-Sterne Hotels, zusätzlich sorgt eine Übernachtung in einem Teehaus für besonderen Abenteuercharakter. Gemeinsam in einer Gruppe von Gleichgesinnten und doch Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend machen Sie sich auf den Weg in ein unvergessliches Erlebnis. Starten Sie mit uns am 24. August 2019 auf die New Silk Road und erfüllen Sie sich Ihren Lebenstraum von Freiheit und Fahrgefühl!



## Highlights der Tour

- Startveranstaltung in Berlin und feierliche Zeremonie bei der Ankunft in Peking
- Historische Städte Osteuropas wie Posen und Warschau
- Traumhaftes Südrussland zwischen dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer
- Die Weiten Kasachstans und das Fergana Tal
- Perlen der Seidenstraße wie Khiva, Buchara, Samarkand, Kashgar, Kucha, Turfan und Dunhuang
- Grandiose Landschaften wie die Taklamakan-Wüste und die Wüste Gobi
- Chinas Highlights: Die Große Mauer, die alten Kaiserstädte Xi'an und Luoyang
- Chinas Hauptstadt Peking

## Etappen der Tour

### 1. Europa

Berlin – Atyrau (ca. 3.500 km)

1. - 12. Tag

- Deutschland: Berlin
- Polen: Posen, Warschau
- Weißrussland: Brest, Homel
- Russland: Orjol, Woronesch, Wolgograd, Astrachan
- Kasachstan: Atyrau

### 2. Zentralasien

Atyrau – Kashgar (ca. 3.200 km)

13. – 26. Tag

- Kasachstan: Atyrau, Kul'Sary
- Usbekistan: Jazliq (Karakalpakstan), Nukus, Khiva, Buchara, Samarkand, Tashkent, Fergana
- Kirgistan: Osh, Sary-Tash
- China: Kashgar

### 3. China

Kashgar – Peking (ca. 5.500 km)

27. – 52. Tag

- China: Kashgar, Aksu, Kucha, Korla, Turfan, Hami, Dunhuang, Jiayuguan, Zhangye, Lanzhou, Maiji Town, Xi'an, Luoyang, Dengfeng, Anyang, Shijiazhuang, Peking

## Reiseprogramm

- 1 Tag, Sa. 24.08.2019: • Berlin – Posen**  550 km  
 Start in Berlin • Fahrt nach Posen A

Das große Abenteuer startet für Sie heute in Berlin. Nach einer stimmungsvollen Auftaktveranstaltung starten Sie durch den Startbogen auf Ihre erste Tagesetappe. Diese führt Sie von Berlin aus nach Posen in Polen. Der erste Grenzübergang steht für Sie an, die Überfahrt hinein nach Polen ist unkompliziert. Danach bleibt Ihnen noch ein wenig Zeit, um sich Posen anzusehen.
  
- 2 Tag, So. 25.08.2019: • Posen – Warschau**  310 km  
 Autobahn • Ankunft in Warschau F/A

Die zweite Fahretappe führt über Autobahnen bequem weiter nach Warschau, der Hauptstadt von Polen. Zu beiden Seiten der Weisel gelegen, beeindruckt vor allem die Altstadt. In der als UNESCO-Weltkulturerbe eingetragenen Altstadt können Sie wunderbar flanieren, eine der zahlreichen schönen Kirchen besuchen oder sich mit einem der leckeren Kuchen verwöhnen.
  
- 3 Tag, Mo. 26.08.2019: • Warschau**  0 km  
 Stadtführung • Folklore-Abend F/A

Heute können Sie sich bei einer Stadtführung durch die Warschauer Innenstadt einen Eindruck von der vielfältigen Architektur der als UNESCO-Weltkulturerbe ausgezeichneten Altstadt machen. Der repräsentativste Platz der Altstadt ist der große dreieckige Schlossplatz. Ursprünglich wurde seine Südseite durch das Krakauer Tor begrenzt, von dem nur noch eine gotische Brücke übrig geblieben ist. Die Ostseite bildet die Westfassade des Königsschlusses, die Nordwestseite des Schlossplatzes wird von der Häuserfront der Altstadt eingenommen. Östlich unterhalb des Schlossplatzes neben dem Königsschloss befindet sich der spätbarocke Palast unter dem Blechdach, der nach dem Material seines Daches benannt wurde. Den Abschluss bildet ein authentisches, polnisches Abendessen mit kleiner Tanzeinlage.
  
- 4 Tag, Di. 27.08.2019: • Warschau – Brest**  205 km  
 Grenzformalitäten und -übertritt nach Weißrussland • Fahrt nach Brest F/A


Die reine Fahrzeit beträgt heute ca. 3 Stunden, allerdings stark davon abhängig, wie lange die Grenzformalitäten an der Grenze zu Weißrussland dauern. Geduld ist hier ein erstes Mal gefordert. Am Nachmittag erreichen Sie Brest, die westlichste Stadt Weißrusslands mit 330.000 Einwohnern.
  
- 5 Tag, Mi. 28.08.2019: • Brest – Homel (Gomel)**  531 km  
 Fahrt durch Südweißrussland F/A

Die Fahrt geht weiter durch Südweißrussland. Die Tagesetappe beträgt 531 km auf guten Straßen. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Stadt Homel, am Fluss Sosch gelegen. Mit rund 500.000 Einwohnern ist Homel die zweitgrößte Stadt Weißrusslands und liegt im unmittelbaren Gebiet, welches durch die Tschernobyl-Katastrophe kontaminiert wurde. Allerdings ist die Belastung

durch Strahlung deutlich zurückgegangen, so dass Sie ungefährdet die Durchreise vornehmen können.

**6 Tag, Do. 29.08.2019: • Homel (Gomel) – Orjol**  471 km  
Grenzformalitäten und –Übertritt nach Russland F/A

Weiter geht das Abenteuer in Richtung russische Grenze. Wie schon bei der Einreise, ist auch beim Übergang nach Russland Geduld erforderlich und ein nettes Lächeln nicht fehl am Platz. Erste Station in Russland ist die Stadt Orjol oder auch Orel genannt. Die Stadt liegt inmitten des fruchtbaren Schwarzerdegebietes und ist Zentrum des Getreideanbaus. Stoßen Sie heute mit einem kleinen Gläschen Wodka auf die erste Station in Russland an, na zdorov'ye!

**7 Tag, Fr. 30.08.2019: • Orjol – Woronesch**  351 km  
Fahrt über gute und herausfordernde Straßen • Ankunft in Woronesch F/A


Über Land geht es in südlicher Richtung nach Woronesch. In der Hauptstadt der Oblast Woronesch wohnen knapp 900.000 Einwohner. Erholen Sie sich hier von den doch anstrengenden Etappen der vergangenen Tage bei einem Spaziergang durch die Stadt und sehen Sie sich die unterschiedlichen Baustile an, die vom Zuckerbäckerstil der Theater bis zum Jugendstil z.B. beim Bristol-Hotel führen.

**8 Tag, Sa. 31.08.2019: • Woronesch – Wolgograd**  581 km  
Wälder & Dörfer • Ankunft in Wolgograd F/A

Durch die russische Landschaft mit kleinen Dörfern, weiten Wäldern und viel Landwirtschaft fahren Sie heute nach Wolgograd. Die Stadt erlangte im 2. Weltkrieg traurige Berühmtheit unter dem Namen Stalingrad. Das Gedenken an die Schlacht um Stalingrad ist hier allgegenwärtig.

**9 Tag, So. 01.09.2019: • Wolgograd**  0 km  
Stadtführung durch Wolgograd • Mutter-Heimat-Statue F/A

Der heutige Tag steht im Zeichen der Geschichte. Sie begeben sich auf die Spuren der Vergangenheit im Rahmen einer Stadtführung. An der Gedenkstätte der Schlacht von Stalingrad wird das Ausmaß der damaligen Tragödie greifbar. Danach besuchen Sie den Mamajew-Hügel welcher zur Zeit des 2. Weltkrieges ein strategisch wichtiger Punkt und entsprechend umkämpft war. Hier thront die Mutter-Heimat-Statue, eine Kolossalstatue zum Gedenken an den Sieg der russischen Streitkräfte. Mit Ihren 85 Metern Höhe und einem Gewicht von 7900 Tonnen ähnlich imposant wie die Freiheitsstatue.

**10 Tag, Mo. 02.09.2019: • Wolgograd – Astrachan**  423 km  
Entlang der Wolga • Kalmückische Steppe • Ankunft in Astrachan F/A

Heute fahren Sie weiter südlich bis ins Wolga-Delta bei Astrachan. Die Strecke führt durch dünnbesiedeltes Gebiet, die ländliche Streckenführung hat Ihren eigenen Charme. Gegen Abend kommen Sie in Astrachan an, der letzten Station in Russland an der Wolga gelegen.



# New Silk Road

- powered by China Tours -

Oldtimerrallye Berlin - Peking  
24.08.2019 – 14.10.2019

## 11 Tag, Di. 03.09.2019: • Astrachan 0 km F/M/A

Stadtbesichtigung in Astrachan • Kreml • Bootsfahrt auf der Wolga

Nach dem anstrengenden Fahrtag haben Sie sich heute ein wenig Ruhe verdient und bleiben in Astrachan. Bei einem Ausflug lernen Sie den schönen Kreml von Astrachan kennen mit seiner herrlichen Kirche. Anschließend erleben Sie vom Boot aus die Weite der Wolga und die ruhigen Ufer. Sonnencreme nicht vergessen! Ihr Mittagessen, leckeres Schaschlik, nehmen Sie am Ufer der Wolga ein. Nutzen Sie die verbleibende Zeit abends um Ihr Fahrzeug für die Steppenstraßen Zentralasiens fit zu machen.

## 12 Tag, Mi. 04.09.2019: • Astrachan – Atyrau 355 km F/A

Steppe • Grenze zu Kasachstan • z.T. herausfordernde/schlechte Straßen

Immer tiefer geht es hinein in eine wüstenartige Steppe. Der Grenzort Kotyayevka scheint völlig abgelegen. Die Grenzformalitäten sind langwierig und umständlich. Doch endlich haben Sie es geschafft. Sie haben Kasachstan erreicht! Die Straße bis Atyrau ist in einem sehr schlechten Zustand und stellt eine gewisse Herausforderung dar. Wenn Sie den Fluss Ural, der Atyrau in einen europäischen und einen asiatischen Teil trennt, überqueren, lassen Sie Europa hinter sich. Sie befinden sich nun in Asien.

## 13 Tag, Do. 05.09.2019: • Atyrau – Kul'sary 227 km F/A

Steppenlandschaft & Nomaden • Friedhof von Dossor

Die Strecke führt weiter durch die Steppe, wo Kamele Ihre ständigen Begleiter sind. Soweit das Auge blickt, liegt Ödland vor Ihnen, unterbrochen nur von einigen struppigen Büschen. Bei Dossor liegt rechts unmittelbar neben der Straße ein muslimischer Friedhof. Ein kurzer Halt lohnt sich bevor es weiter geht in den kleinen Ort Kul'sary. Hier tanken Sie nochmals Kraft für die morgige Etappe. Es geht dann über die Grenze nach Usbekistan.

## 14 Tag, Fr. 06.09.2019: • Kul'sary – Jazliq (Karakalpakstan) 451 km F/A

Teilweise Staubpiste & Schlaglöcher • Grenze zu Usbekistan • Teehaus

Auch heute wirbeln die Wagen viel Staub auf bei der Fahrt zum Grenzposten. Die Strecke ab Beineu bis zur Grenze ist in einem sehr schlechten Zustand, eine Staubpiste mit großen Löchern. Der Grenzübergang bedarf hier wieder großer Geduld, alles wird hier noch händisch erfasst. Das erste Nachtlager in Usbekistan wird in einem kleinen Teehaus aufgeschlagen, mitten im Nirgendwo der Steppe. Lassen Sie den funkelnden Sternenhimmel auf sich wirken und lauschen den Lauten der Kamele, die sich in unmittelbarer Nähe zu Ihrem Nachtlager aufhalten. Herrlich!

## 15 Tag, Sa. 07.09.2019: • Jazliq (Karakalpakstan) – Nukus 271 km F/A


Fahrt durch die Wüste Kyzyl Kum • Am Abend Ankunft in Nukus

Nach der Nacht im Teehaus wartet wieder viel Staub, die Landschaft bleibt wüstenartig. Nach der anstrengenden Fahrt erreichen Sie die Stadt Nukus. Die Stadt wurde erst zu Beginn des 20. Jh. gegründet und lebte lange Zeit von seiner Lage als Oase mitten in der Steppe und am Ufer von Aral-See und Amudarja. Heute ist der Aral-See fast ausgetrocknet und das Wasser des Flusses

Amudarja wird in Kanäle für den Baumwollanbau geleitet. Freuen Sie sich auf eine ausführliche Dusche in Ihrem Hotel und den lauschigen Innenhof!

**16 Tag, So. 08.09.2019: • Nukus – Khiva**  197 km  
F/A  
Fahrt entlang der Seidenstraße • Stadtbesichtigung Khiva


Außer den Nomaden und den Kamelen hat bislang noch nicht viel an die glanzvolle Vergangenheit der berühmten Handelsstraße erinnert. Doch heute erreichen Sie Khiva, eine Stadt wie aus dem Märchen: eine lehmbräune mächtige Stadtmauer, blaue Kuppeln, reich verzierte Moscheen und Paläste. Nach einer kurzen Erfrischungspause im Hotel besuchen Sie die Altstadt und den Palast Tasch-Hauli. Welch eine Pracht mitten in der Wüste!

**17 Tag, Mo. 09.09.2019: • Khiva – Buchara**  456 km  
F/A  
Wüstenstraße • Amudarja • Ankunft in Buchara

Eine lange Fahrt durch die Wüste liegt heute vor Ihnen. Die Straße ist grundsätzlich gut, allerdings wird ständig am Erhalt gearbeitet. Sie überqueren den Fluss Amudarja und passieren den Chash-Kala-See. Trotz dieser Wasserquellen ist das Land trocken, Sand wird über die Straße geweht. Wie mühsam muss das Leben der Karawanen entlang der Seidenstraße gewesen sein! Und dann tauchen die Häuser von Buchara, der Edlen, auf!

**18 Tag, Di. 10.09.2019: • Buchara**  0 km  
F/A  
Festung Ark • Moschee Kalon • Überdachte Basare • Karawanserei

Buchara war einst eine wichtige Handelsstation. Prachtvolle Moscheen, überdachte Basare und alte Karawansereien sind ein lebendiges Zeugnis davon. Die Altstadt gilt seit 1993 zum UNESCO Weltkulturerbe. Innerhalb der autofreien Altstadt ist die Luft meist ein wenig kühler als ringsherum. Die mächtige Festung „Ark“ bot den Händlern Sicherheit. Eine Stadtbesichtigung führt Sie zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten wie der Mir-i Arab Madrasa, der Kalon-Moschee und dem dazugehörigen Minarett. Lassen Sie sich beeindruckt von der Pracht dieser wichtigen Station an der Seidenstraße, ein Gefühl wie aus 1001 Nacht.

**19 Tag, Mi. 11.09.2019: • Buchara – Samarkand**  275 km  
F/A  
Karge Hügel der Steppe • Stopp in Shakri Sabz • weite Baumwollfelder

Die Landschaft ist auch heute steppenartig. Die Herden der Nomaden sind nun schon ein gewohnter Anblick unterwegs. Manchmal fahren Sie längere Zeit durch ausgedehnte Baumwollanbaugebiete. In Shakri Sabz, der Geburtsstadt von Timur dem berühmten Herrscher im 13. Jh. in Zentralasien, empfehlen wir einen Stopp. Am Nachmittag erreichen Sie Samarkand, die legendäre Stadt an der Seidenstraße.


**20 Tag, Do. 12.09.2019: • Samarkand**  0 km  
F/A  
Registan-Platz • Moschee Bibi Khanum • Basar

Samarkand gehört zu den ältesten Städten der Welt. Schon Alexander der Große ist bis hierher vorgedrungen. Wichtige Handelsstraßen treffen hier aufeinander, wo die Ebene des Serafschan Fruchtbarkeit und Wohlstand verheißt. Eine Stadtbesichtigung führt Sie zu den markantesten Punkten. Am berühmten Registan-Platz lag einst das Handels- und Verwaltungszentrum, umrahmt von den schönsten Medressen, die man im Orient finden kann. Auf dem großen Basar steigen

Ihnen die Düfte der Gewürze aus aller Welt in die Nase. Hier herrscht ein Betrieb, wie er zu den Glanzzeiten der Seidenstraße kaum anders gewesen sein kann. Tipp: Registan-Platz bei Nacht erleben.

**21 Tag, Fr. 13.09.2019: • Samarkand – Tashkent**  312 km F/A  
Fahrt auf guten Straßen • Melonenmarkt • Stadtbesichtigung in Tashkent

Die gut ausgebaute Straße führt durch dünn besiedelte Steppen, unterwegs passieren Sie einen belebten Melonenmarkt. Am Nachmittag erreichen Sie Tashkent. Eine Stadtbesichtigung zeigt Ihnen die Sehenswürdigkeiten der usbekischen Hauptstadt. Auch wenn Tashkent heute eine moderne Stadt ist, so sind viele Gebäude aus den legendären Zeiten der Seidenstraße erhalten geblieben. Tashkent, die die Stadt der Springbrunnen genannt wird, hat einen der größten Basare Zentralasiens.

**22 Tag, Sa. 14.09.2019: • Tashkent – Fergana**  326 km F/A  
Kamchik-Pass (2.267 m) • gute Straßen – viele Kurven • Fergana-Tal

Bei der Fahrt über den Kamchik-Pass an der Grenze zu Tadschikistan sehen Sie zum ersten Mal die schneebedeckten Gipfel des Tianshan (Himmelsgebirge). Sie passieren heute 3 Checkpoints, halten Sie Ihren Pass bereit. Gespeist vom Fluss Syrdaya und eingerahmt von Tianshan und Alai-Gebirge erstreckt sich nach der Überquerung des Passes das fruchtbare Fergana-Tal auf ca. 300 km. Nach den Fahrten durch Wüsten und Steppen ist der Anblick der grünen Felder und Bäume eine wahre Erholung für das Auge. Am Abend erreichen Sie Fergana, den größten und wichtigsten Ort im Tal.

**23 Tag, So. 15.09.2019: • Fergana**  0 km F/A  
Stadtbesichtigung • Seidenweberei in Margillan • Keramik-Werkstatt

Eine Stadtbesichtigung führt Sie durch die grünen Alleen der Stadt und hinaus nach Margillan, wo Sie eine der berühmten Seidenwebereien besuchen. Lassen Sie sich den traditionellen Prozess der Seidenherstellung erklären. Sie werden von den bunten zarten Stoffen verzaubert sein. Beim Besuch einer alten Keramik-Werkstatt lernen Sie ein weiteres wichtiges Kunsthandwerk des Tales kennen. Danach bleibt noch Zeit, Ihr Fahrzeug gebirgstauglich zu machen, denn in zwei Tagen geht es hinauf ins Pamir-Gebirge.

**24 Tag, Mo. 16.09.2019: • Fergana – Osh**  130 km F/A  
Kurze Fahrt zur Grenze nach Kirgistan • Grüne Stadt Osh • Basar

Über gute Straßen fahren Sie zur kirgisischen Grenze. Eine zeitintensive Grenzprozedur steht Ihnen bevor um Usbekistan zu verlassen. Schneller und unbürokratischer geht es auf kirgisischer Seite zu. Hier müssen Sie nur kurz Ihren Pass vorzeigen. Nach einer kurzen Fahrt erreichen Sie Ihr Ziel Osh, eine der größten Städte Kirgistans mit zahlreichen Universitäten. Sehr beeindruckend ist der Basar, wo Sie neben einheimischen Waren, wie z.B. den typischen hohen Filzhüten, auch Shampoo aus Russland und Waschmittel aus China finden.






# New Silk Road


- powered by China Tours -

Oldtimerrallye Berlin - Peking

24.08.2019 – 14.10.2019

**25 Tag, Di. 17.09.2019: • Osh – Sary-Tash**  186 km  
F/A  
Fahrt entlang dem Fluss Gulcha • Taldyk-Pass (3.615 m) • Pamirgebirge

Zunächst fahren Sie auf einer gut asphaltierten Straße hinein in das Pamirgebirge. Immer entlang an einem kleinen Gebirgsfluss (Gulcha) steigt die Straße an und windet sich schließlich in Serpentin hinauf auf den Taldyk-Pass in 3.615 m Höhe. Sie erreichen Sary-Tash, ein Winterlager der Nomaden. Neben den festen Steinhäusern stehen bis zum Wintereinbruch Jurten. Man hat sich auf die gelegentlich vorbeikommenden Reisenden eingestellt und bietet einfache Unterkünfte und Verpflegung an. Wenn wir Glück haben, sind die Jurten noch nicht abgebaut und wir können in diesen nächtigen.

**26 Tag, Mi. 18.09.2019: • Sary-Tash – Kashgar**  313 km  
F/A  
Pamirgebirge • Gletscher Pik Lenin (7.134 m) • Grenze zu China

Genießen Sie den frühen Morgen, wenn die ersten Sonnenstrahlen den Gletscher des Pik Lenin (7.134 m) erleuchten. Dann geht die Fahrt über den gut ausgebauten Pamir Highway, bis zur Grenze. Schneebedeckte Berge rahmen das weite Hochtal ein. Ein kleiner Fluss, an dessen Ufern die Nomaden ihre Ziegenherden weiden, schlängelt sich durch die Mitte des Tals. Dann scheint sich das Tal zu schließen und Sie erreichen die Grenze am Irkeshtam-Pass (2.940 m). Lange LKW-Kolonnen sind hier Alltag, Sie fahren daran vorbei bis zum Schlagbaum. Die Grenzabfertigung ist umständlich und langwierig. Ihr chinesischer Reiseführer erwartet Sie schon auf der chinesischen Seite. Die Straße ist hinter der Grenze auf chinesischer Seite streckenweise schlecht. Die Fahrt nach Kashgar zieht sich hin und führt durch bizarre Lösslandschaften, Ni Hao in China.

**27 Tag, Do. 19.09.2019: • Kashgar**  0 km  
F/A  
Chinesischer TÜV • Chinesischer Führerschein

Heute fahren Sie gemeinsam zum chinesischen Verkehrsamt, wo Ihre Wagen geprüft werden. Nachdem hier alle Formalitäten durch die chinesischen Beamten erledigt sind, erhalten Sie Ihren chinesischen Führerschein und das chinesische Nummernschild. Ihre einheimischen Reisebegleiter sind immer dabei und unterstützen Sie bei allen Fragen. Kashgar ist eine große Oase am Rand der Taklamakan-Wüste und die Drehscheibe der Seidenstraße. Am Nachmittag haben Sie die Möglichkeit, in diesen faszinierenden Knotenpunkt früherer Handelswege einzutauchen. Hier trafen schon vor Hunderten von Jahren die Händler aus dem Osten auf die aus dem Süden (Indien) und die aus dem Westen (Zentralasien). Diese intensiven Handelsbeziehungen spiegelt auch der bedeutende Basar wider. Jeden Tag herrscht hier ein lebhaftes Gedränge, in dem gehandelt und diskutiert wird.

**28 Tag, Fr. 20.09.2019: • Kashgar**  0 km  
F/A  
Id Kah Moschee • Abak Hodscha-Mausoleum

Bei einer Stadtrundfahrt erleben Sie heute die bunte orientalische Atmosphäre von Kashgar. Bei der Besichtigung des Abak Hodscha-Mausoleums mit dem Grab der Duftenden Konkubine wird der architektonische Zusammenhang mit Indien deutlich. Nach den vielen anspruchsvollen und intensiven Tagesetappen haben Sie zudem noch Zeit, sich Kashgar nach Ihren eigenen Vorstellungen anzusehen oder Ihr Auto für die bevorstehenden Fahrten entlang der Wüste Taklamakan fit





# New Silk Road

- powered by China Tours -

Oldtimerrallye Berlin - Peking  
24.08.2019 – 14.10.2019

zu machen.

**29 Tag, Sa. 21.09.2019: • Kashgar – Aksu**  463 km F/A

Fahrt durch die Taklamakan-Wüste nach Aksu

Die Wüste wird mit ihren Sanddünen, von Steinen übersäten Ebenen und grünen Oasen zu einem ständigen Begleiter für die nächsten Tage. Die Fahrt geht hinein in die Taklamakan-Wüste. Deutlich können Sie sehen, welche Anstrengungen unternommen werden um die Wüste aufzuforsten und die Dünen zurückzudrängen. Ihr Ziel für heute ist Aksu, welches Sie am Abend erreichen.

**30 Tag, So. 22.09.2019: • Aksu – Kucha**  252 km F/A


Buddha-Grotten • Feuersignalturm • Klosterruinen von Subashi

Wenn man Aksu verlässt, befindet man sich gleich in der Wüste. Ausgewaschene und trockene Flusstäler, trockene Büsche und gelbrote Felswände prägen die Landschaft. Auf der Weiterfahrt nach Kucha gibt es zwei bedeutende Orte. Einer davon ist Kizil, wo sich die Buddha-Grotten befinden. Sie illustrieren einmal mehr die Geschichte des Buddhismus in dieser Region. Die Gesichter der ältesten Fresken tragen noch deutlich indische Züge. Erst nach und nach wurden die Darstellungen von chinesischen Figuren beherrscht. Der zweite Ort ist die bedeutenden Klosterstadt Subashi, wo Sie die Ruinen der einst reichen Stadt sehen.

**31 Tag, Mo. 23.09.2019: • Kucha – Korla**  297 km F/A

Fahrt nach Korla

Die Straße bleibt weiterhin gut befahrbar. Die Eintönigkeit der Wüste wird spürbar. Wie mögen sich die Karawanenführer in den Glanzzeiten der Seidenstraße gefühlt haben, wenn sie Wochen für diese Strecke benötigten? Gegen Nachmittag erreichen Sie Korla, welches schon zu Zeiten der Han-Dynastie eine wichtige Oase an der nördlichen Seidenstraße war.

**32 Tag, Di. 24.09.2019: • Korla - Turfan**  409 km F/A

Weiterfahrt durch Taklamakan • Bewässerungssystem Karez

Heute geht Ihre Fahrt weiter durch die Provinz Xinjiang. Die Fahrt führt entlang der nördlichen Ausläufer der Taklamakan-Wüste über rund 400 km auf guten Straßen nach Turfan. Sofern sich die Fahrt in der geplanten Zeit machen lässt, werden Sie am Nachmittag nach der Ankunft das Bewässerungssystem Karez besichtigen. Dieses antike unterirdische Bewässerungssystem versorgt die Bewohner der Turfan-Senke, welche übrigens die drittiefste Depression der Erde ist, seit ca. 2.000 Jahren mit frischem Wasser aus dem Tianshan-Gebirge. Ein Meilenstein antiker Ingenieurskunst! Noch heute wird diese Form der Bewässerung genutzt.

**33 Tag, Mi. 25.09.2019: • Turfan**  0 km F/A

Flammende Berge • Buddha-Grotten von Bezeklik • Ruinenstadt Gaochang

Heute besuchen Sie die Flammenden Berge. Hierbei handelt es sich um eine Gebirgsregion in China, deren erodierte Abhänge aus roter Erde im Licht der Sonne aussehen, als stünden sie in Flammen. Schon im chinesischen Klassiker "Die Reise nach Westen" musste der Held diese Berge



# New Silk Road

- powered by China Tours -

Oldtimerrallye Berlin - Peking

24.08.2019 – 14.10.2019

durchqueren - nur mit einem magischen Ventilator war er in der Lage, die Gluthitze zu ertragen. Danach geht es zu den Buddha-Grotten von Bezeklik. Diese in die Felswände geschlagenen Höhlen stehen in der Tradition der vielen entlang der Seidenstraße erbauten Buddha-Grotten, jedoch befindet sich heutzutage ein Großteil der Figuren nicht mehr an Ort und Stelle, sondern in europäischen Museen. Anschließend fahren Sie weiter in die Ruinen der über 2.000 Jahre alten chinesischen Garnisonsstadt Gaochang, deren erodierte Mauerreste vom einstigen Reichtum der Siedlungen entlang der Seidenstraße künden. Man braucht schon ein bisschen Fantasie um sich die Gebäude im einstigen Zustand vorstellen zu können.

**34 Tag, Do. 26.09.2019: • Turfan - Hami**  404 km  
Besuch Ruinenstadt Jiaohe • Fahrt nach Hami F/A


Vor der Weiterfahrt nach Hami besuchen wir noch die Ruinenstadt Jiaohe. Es ist eine der am besten erhaltenen antiken Städte rund um Turfan und vielleicht sogar in China. Gelegen auf einer Halbinsel zwischen zwei Flüssen bot Jiaohe optimalen Schutz vor Angreifern. Dann geht es weiter auf gut ausgebauten Straßen. Auf dem Weg vom Tianshan in die Wüste Gobi durchfahren Sie einige kleine Oasendörfer. Dort können Sie Pausen einlegen und rasten. Das Etappenziel ist Hami, in ganz China ist die Oase berühmt für ihre köstlichen Melonen.

**35 Tag, Fr. 27.09.2019: • Hami – Dunhuang** 416 km  
Fahrt aus der Provinz Xinjiang nach Qinghai F/A

Ein weiterer langer Fahrttag steht heute auf dem Programm. Berge und hohe Sanddünen prägen die Landschaft. Je nach geografischer Auslegung erreichen Sie damit nun die Wüste Gobi. Ihr Ziel ist Dunhuang, eine quirlige Oasenstadt und wichtiger Handelsknotenpunkt. Sie haben die Provinz Xinjiang verlassen und den äußersten Westen der Provinz Qinghai erreicht.

**36 Tag, Sa. 28.09.2019: • Dunhuang**  0 km  
Mondsichelsee • Hohe Sanddünen • Mogao-Grotten F/A

Hohe Sanddünen entdecken Sie heute als erstes und haben dort die Möglichkeit, diese mittels eines Ultraleichtflugzeuges aus der spektakulären Vogelperspektive zu bestaunen. Ein Ausflug führt danach zu den beeindruckenden Buddha-Grotten von Mogao etwas außerhalb von Dunhuang. Zwischen dem 4. und dem 12. Jh. wurden hier zahlreiche Höhlen, Skulpturen und Tempel in eine steile Felswand geschlagen. Die bunten Fresken, mit denen die Höhlen ausgeschmückt wurden, erzählen vom geistlichen aber auch vom alltäglichen Leben entlang der Seidenstraße. Schon 1987 wurden die Mogao-Grotten in die Liste des UNESCO-Weltkulturerbes aufgenommen.

**37 Tag, So. 29.09.2019: • Dunhuang – Jiayuguan**  371 km  
Gute Straße • Reste der Großen Mauer • Festung Jiayuguan F/A

Die Straße ist gut und führt hinein in den sogenannten Hexi-Korridor, der ein bedeutender Durchgang von Xinjiang über die Provinz Gansu in das chinesische Herzland ist. Für die Karawanen der Seidenstraße gab es keine Alternative. Die Bedeutung wird unterstrichen durch den Bau der Großen Mauer, die sich bis Jiayuguan zieht. Schon bevor Sie Jiayuguan erreichen, sehen Sie erneut immer wieder Mauerreste aus Lehmziegelwerk, die man heute für Ausläufer der Großen Mauer hält. In Jiayuguan erleben Sie die große Festung zum Schutz des westlichen Endes der Gro-




# New Silk Road

- powered by China Tours -


Oldtimerrallye Berlin - Peking

24.08.2019 – 14.10.2019

ßen Mauer sowie die sogenannte Hängende Mauer.

**38 Tag, Mo. 30.09.2019: • Jiayuguan – Zhangye**  228 km  
Gebirgslandschaft • Klare Flüsse • Buddha von Zhangye F/A


Je weiter Sie in Richtung Osten fahren, desto mehr verändert sich die Landschaft. Berge mit roten Felshängen, schmale Täler mit klaren Flüssen und kleine Felder sind typisch. Schließlich erreichen Sie Zhangye, das sich im engsten Teil des Hexi-Korridors befindet und seit uralten Zeiten Durchzugsgebiet der Karawanen der Seidenstraße war. Marco Polo verbrachte ein ganzes Jahr in Zhangye. In Zhangye besuchen Sie einen der größten liegenden Buddhas der Welt. Er misst 34,5 Meter.

**39 Tag, Di. 01.10.2019: • Zhangye – Lanzhou**  509 km  
Gelber Fluss • Gute Straßen • Lehmgelbe Dörfer • Ankunft in Lanzhou F/A

Die Fahrt führt heute den berühmten Gelben Fluss entlang. Die gelben Lehm Böden am Oberlauf geben ihre Erde an den Fluss ab, der dadurch seine Färbung und seinen Namen hat. Er ist der zweitgrößte Fluss Chinas. Für die Wirtschaft ist er allerdings nicht bedeutend, weil die lehmigen Wassermassen und der niedrige Wasserstand die Schiffbarkeit in weiten Teilen verhindern. An einem alten Übergang über den Fluss liegt Lanzhou. Sie ist die Hauptstadt der Provinz Gansu und eine lebhaft Millionstadt. Spätestens seit dem 1. Jahrtausend vor Chr. war Lanzhou eine bedeutende Flussquerung der Handelskarawanen.

**40 Tag, Mi. 02.10.2019: • Lanzhou – Maiji Town**  330 km  
Fahrt durch die Obstgärten Chinas • Maiji Shan-Buddha-Grotten F/A

Bei Lanzhou wendet sich der Gelbe Fluss nach Nordosten. Sie verlassen das Flusstal und fahren direkt nach Osten. Dabei gilt es, eine Höhe von 3.300 m zu überwinden. Da kann es schon mal etwas kühl werden. Es ist Apfelernte und die Bauern verkaufen ihre Äpfel am Straßenrand, außerdem transportieren hochbeladene Lastwagen die Früchte in die Städte. Sie erreichen Maiji Town am Nachmittag, und sehen sich vor Ort die berühmten Buddha-Grotten von Maiji an.

**41 Tag, Do. 03.10.2019: • Maiji Town – Xi'an**  335 km  
Fahrt durch fruchtbare grüne Landschaften • Große Wildganspagode F/A

Nach dem Frühstück brechen Sie zur alten Hauptstadt Xi'an auf, wo Sie bereits gegen Mittag ankommen. Auf einem Besuch der großen Wildganspagode erlangen Sie einen ersten Eindruck von dieser pulsierenden Millionstadt. Xi'an ist die Hauptstadt der Provinz Shaanxi.

**42 Tag, Fr. 04.10.2019: • Xi'an**  0 km  
Besuch der Terrakotta-Armee • Stadtbesichtigung F/A

Ein kulturelles Highlight ist die Besichtigung der berühmten Terrakotta-Armee. Seit 1974 wurden vor den Toren Xi'ans mehr als 8.000 tönernen Soldaten, Akrobaten und Beamte ausgegraben. Diese hatte sich der erste Kaiser von China Qin Shihuang vor 2.200 Jahren als Wachen und als Begleitung vor seinem Grabhügel aufstellen lassen. In den Gesichtern der Figuren spiegeln sich die Völker der Seidenstraße wider. Danach erkunden Sie die Altstadt und die bekannte Moschee.




# New Silk Road

- powered by China Tours -

Oldtimerrallye Berlin - Peking  
24.08.2019 – 14.10.2019

**43 Tag, Sa. 05.10.2019: • Xi'an –Luoyang**  373 km F/A

Fahrt durch abwechslungsreiche grüne Landschaften • Longmen-Grotten  
Xi'an bzw. das alte Chang'an war der zentrale Ausgangs- und Endpunkt der Seidenstraßenkarawanen. Von hier aus zog so manche Karawane weiter nach Peking oder auch nach Süden. Sie fahren durch eine grüne hügelige Landschaft nach Luoyang in der Provinz Henan. Luoyang war kaiserliche Residenz von neun Dynastien (ca. 1000 v. Chr. bis 960 n. Chr.) und birgt noch heute eine Geschichte voller Glanz und Ruhm. Vor allem die Longmen-Grotten mit Tausenden von Buddha-Figuren aus der Tang-Zeit und das berühmte Shaolin-Kloster zeugen von der Blüte des chinesischen Buddhismus.

**44 Tag, So. 06.10.2019: • Luoyang – Shaolin - Dengfeng**  71 km F/A

Songshan-Gebirge • Shaolin-Kloster • Kampfsportvorführung  
Nach einer kurzen Fahrt durch das Songshan-Gebirge erreichen Sie das Shaolin-Kloster, das berühmt wurde durch seine im Kampfsport geübten Mönche. Eine Besichtigung der ausgedehnten Klosteranlage wird Sie beeindrucken. Im Anschluss beobachten Sie die Schüler bei Ihrem Training. Am späten Nachmittag erreichen Sie die Stadt Dengfeng.

**45 Tag, Mo. 07.10.2019: • Dengfeng – Anyang**  269 km F/A


Ruinenmuseum von Anyang • Altstadt  
Auf Autobahnen fahren Sie durch die zentralchinesische Landschaft nach Anyang. Im Nordwesten der Stadt liegen die Ruinen einer der ersten chinesischen Hauptstädte: Yin war die Hauptstadt der Shang-Dynastie (ca. 18. bis 11. Jh. v. Chr.). Aus der Zeit sind vor allem Orakelknochen erhalten, auf denen sich die ersten Vorläufer der heutigen Schriftzeichen finden. Nach einer Besichtigung des Ruinenmuseums sehen Sie sich die Altstadt von Anyang an.

**46 Tag, Di. 08.10.2019: • Anyang – Taihang-Gebirge - Anyang**  220 km F/A

Ausfahrt in das Taihang-Gebirge  
Anyang ist beliebt für das nahegelegene Taihang-Gebirge. Auf einem Ausflug mit Ihrem Oldtimer können Sie heute diese Landschaft in Ruhe genießen. Unterwegs erwartet Sie der Rote-Fahnenkanal, der von 1959 bis 1969 während des Großen Sprungs nach Vorn ausschließlich per Hand gebaut wurde.

**47 Tag, Mi. 09.10.2019: • Anyang - Shijiazhuang**  233 km F/A

Fahrt nach Shijiazhuang  
Von Anyang in der Provinz Henan geht es nordöstlich weiter Richtung Peking in die Provinz Hebei, in deren Provinzhauptstadt Sie heute übernachten werden. Machen Sie heute nochmals Ihren Oldtimer fit für die letzte Etappe nach Peking.

**48 Tag, Do. 10.10.2019: • Shijiazhuang – Peking**  292 km F/A

Fahrt nach Peking • Zieleinfahrt: You did it!



# New Silk Road

- powered by China Tours -

Oldtimerrallye Berlin - Peking  
24.08.2019 – 14.10.2019

Die in den Jahren zwischen 1986 und 1993 erbaute, ca. 270 km lange Autobahn, die Shijiazhuang mit Peking verbindet, war das erste größere chinesische Autobahnprojekt. Am 1. Januar 1989 gab es in ganz China 147 Autobahn-km, heute werden jährlich ca. 5.000 km neue Autobahnstrecken im Land fertiggestellt. So erreichen Sie nach 48 Tagen Ihr Ziel Peking. Ein beeindruckendes Meer von Wolkenkratzern breitet sich vor Ihnen aus. Ein letztes Mal wird der Motor zum Dröhnen gebracht, bevor Sie feierlich durch den Zielbogen fahren: You did it!

**49 Tag, Fr. 11.10.2019: • Peking – Tianjin – Peking**  182 km F/A

Fahrt zur Verschiffung in Tianjin • Bustransfer zurück nach Peking  
Heute steht der Tag im Zeichen der Verschiffung. Sie fahren eine letzte Strecke in den Hafen der Stadt Tianjin. Hier gilt es noch einmal Formulare auszufüllen und geduldig zu warten. Danach geben Sie Ihre von gut 14.000 km geschundenen Oldtimer in die Obhut der Reederei. Von hier aus werden diese per Container auf dem Seeweg nach Hamburg verschifft. Nachdem die Fahrzeuge in die Container eingestellt wurden, fahren Sie mit einem Reisebus bequem nach Peking zurück, wo Sie den Tag bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen lassen.

**50 Tag, Sa. 12.10.2019: • Peking** F/A

Stadtbesichtigung: Tian'anmen-Platz • Kaiserpalast • Große Mauer  
Peking liegt Ihnen zu Füßen. Auf einer Stadtbesichtigung besuchen Sie den Tian'anmen-Platz. Dieser geschichtsträchtige Ort wird von großen kommunistischen Prachtbauten wie der Volkskongresshalle und dem Nationalmuseum flankiert. Auf seiner Südseite steht das Mausoleum des Vorsitzenden Mao Zedongs und im Norden das Tor, von dem aus er 1949 die Volksrepublik China ausrief. Durch das Tor des Himmlischen Friedens (Tian'anmen) gelangen Sie in den Kaiserpalast, dem Symbol kaiserlicher Macht in China. Zum Abschluss des Tages, genießen Sie den Sonnenuntergang auf der Großen Mauer, das wohl berühmteste Bauwerk Chinas.

**51 Tag, So. 13.10.2019: • Peking** F/A

Freizeit • Abschiedsessen  
Am letzten vollen Tag Ihrer Reise haben Sie Zeit die Stadt auf eigene Faust zu erkunden. Sie sollten sich unbedingt das Künstlerviertel 798 und den Sommerpalast anschauen. Zum Abschluss der Reise werden Sie ein letztes Mal mit allen Teilnehmern zusammenkommen und bei einem feierlichen Abendessen auf das bestandene Abenteuer anstoßen, Ganbei!

**52 Tag, Mo. 14.10.2019: • Peking - Deutschland** F

Individuelle Weiter- oder Rückreise nach Deutschland  
Das ereignisreiche und eindrucksvolle Abenteuer ist zu Ende. Sie treten Ihre individuelle Rückreise an oder freuen sich auf Ihre Verlängerungsprogramm im Reich der Mitte. Gute Weiterreise.

Hotel- und Programmänderungen bei vergleichbarem Leistungsumfang vorbehalten.

## Leistungen

Im Preis enthalten sind:

- Fahrzeugverschiffung per Container von Tianjin nach Hamburg für PKW ohne Anhänger
- Besichtigungsprogramme inkl. Eintrittsgelder laut Programm
- Beförderungen und Transfers für Besichtigungen laut Programm
- Alle Übernachtungen in 3–5-Sterne Hotels laut Programm
- 1 Übernachtung im Teehaus laut Programm
- Frühstück und Abendessen während der Reise laut Programm
- Hotelparkplatzkosten für die Fahrzeuge
- Ständige China Tours-Rallyeleitung von Berlin bis Peking
- Deutsch- oder englischsprachige örtliche Reiseführung
- 1 ständiges Begleitfahrzeug von Berlin bis Peking (Mechanikerwagen)
- 1 zusätzliches Begleitfahrzeug der jeweiligen lokalen Agentur ab Weißrussland bis China
- Technischer Support durch Mechaniker von Berlin bis Peking (inklusive Equipment)
- Live-Berichte im Online-Magazin von China Tours und auf Facebook (NewSilkRoad)
- Roadbook und Rallyeschild
- Startnummernbeklebung
- T-Shirts, Kapuzenpullover und Caps
- Finisher-Medaillen
- Sämtliche regulären Visakosten
- Unterstützung bei Ein- und Durchreisegenehmigungen in Weißrussland, Russland, den zentralasiatischen Staaten und China
- Vorbereitung und Erwerb der Genehmigungen aller zuständigen Behörden in China für die Fahrten in China
- Chinesisches Nummernschild und zwei Führerscheine je Team
- Chinesische Handy SIM-Karte mit Startguthaben in China
- Garmin Navigationsgerät mit Streckendokumentation pro Fahrzeug (leihweise)
- Walkie-Talkie pro Fahrzeug (leihweise)
- China Tours-Informationsmaterial pro Team
- Reisesicherungsschein

Im Preis nicht enthalten sind:

- Internationaler Rückflug
- Kfz-Versicherung (obligatorische Haftpflicht-Versicherung, Grüne Karte)
- Reiserücktritts-, Reiseabbruchversicherung sowie Auslandsreisekrankenversicherung
- Transportversicherung für Verschiffung von Tianjin nach Hamburg
- Zoll- und Einfuhrgebühren der Verschiffung
- Treibstoffkosten (ca. € 2.500 pro Fahrzeug als Richtwert)
- Reparaturen durch den Mechaniker (€ 35,- pro Stunde)
- Mautgebühren außerhalb Chinas (ca. € 250,- pro Fahrzeug)
- Mautgebühren in China (ca. € 450,- pro Auto)
- Leichter Schlafsack für Teehaus
- Nicht genannte Mahlzeiten und alle Getränke
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder

Preise

Teampreis (2 Personen im Auto im DZ)	€ 31.500,-
Preis pro Person im 2er Team im DZ	€ 15.750,-
Einzelfahrerpreis (1 Person im Auto im EZ)	€ 26.000,-
Einzelzimmeraufschlag	€ 2.500,-

Fahrzeuge

Teilnahmeberechtigt sind Oldtimer mit Erstzulassung bis zum 24. August 1989

Teilnehmerzahl

Min.	10 Teams
Max.	16 Teams

Anmeldeschluss

30.04.2019



## FAQ

### 1. Abfahrtszeit und Ankunftszeit:

In der Regel ist die Abfahrt täglich zwischen 08:00 – 09:00 Uhr. Vor der Abfahrt findet immer eine Fahrerbesprechung statt. In deren Rahmen werden die wichtigsten Informationen zur Tagesetappe kommuniziert und die Zeit für das Abendessen festgelegt. Weitere Informationen dazu entnehmen Sie dem Roadbook.

### 2. Treibstoff

#### a) Polen

Die Mitnahme von Kraftstoff im Reservekanister ist bis zu 10 Litern erlaubt. Polen verfügt über ein dichtes Netz von Tankstellen. Die meisten Tankstellen in Polen, vor allem in Großstädten und an Hauptstraßen, sind rund um die Uhr geöffnet. An den Tankstellen erhält man bleifreies Benzin 95 und 98 Oktan (Benzyna bezolowiowa 95/98) sowie Diesel (ON / olej napedowy).

**Preise:**

- Normalbenzin: € 0,85 – 1,20 pro Liter
- Super: € 0,90 – 1,25 pro Liter
- Diesel: € 0,85 – 1,20 pro Liter

#### b) Weißrussland

An den Tankstellen erhält man bleifreies Benzin mit 92 und 95 Oktan und Diesel, 98 Oktan ist selten. Es empfiehlt sich, einen Reservekanister mitzuführen, da nicht immer alle Kraftstoffe verfügbar sind.

**Preise:**

- Normalbenzin: € 0,60 – 0,75 pro Liter
- Super: € 0,65 – 0,80 pro Liter
- Diesel: € 0,65 – 0,80 pro Liter

#### c) Südrussland

Die Benzinpreise schwanken in Russland in extremem Maße. Gängige Kraftstoffarten sind bleifreies Benzin 92 und 95 Oktan sowie Diesel.

**Preise:**

- Bleifrei Super: € 0,70 – 0,85 pro Liter
- Bleifrei Super Plus: € 0,75 – 0,90 pro Liter
- Diesel: € 0,65 – 0,80 pro Liter

#### d) Zentralasien

In Kasachstan und Kirgistan gibt es eine gute Benzinversorgung mit in der Regel mindestens Benzin 91. Die Situation in Usbekistan ändert sich mitunter extrem kurzfristig. Die Versorgung findet zu großen Teilen über den Schwarzmarkt statt. Dies bedeutet, dass es selbst in den großen Städten sehr schwierig sein kann, eine bediente und mit Benzin versorgte Tankstelle zu finden. Deren Versorgung mit Benzin kann nie vorhergesagt werden. Die Mehrzahl der Fahrzeuge in Usbekistan fährt auf Gas-Basis (Methan, Propan), man muss also immer genau hinsehen, um welche Art Tankstelle es sich handelt.

##### ▪ **Kasachstan:**

Gängige Kraftstoffarten sind verbleites Benzin (82, 92, 95 und 98 Oktan) und Diesel.

##### **Atyrau:**

- A-82: ca. 0,60 - 0,75 US\$ pro Liter
- A-95: ca. 0,65 – 0,80 US\$ pro Liter
- A-98: ca. 0,80 - 0,95 US\$ pro Liter
- Diesel: ca. 0,50 – 0,60 US\$ pro Liter

##### **In Dossor, Kul'sary, Beyneu und anderen Orten unterwegs:**

- nur A-92: ca. 0,75 – 0,90 US\$ pro Liter

##### ▪ **Usbekistan:**

Gängige Kraftstoffarten sind verbleites Benzin (80, 91, 95 Oktan) und Diesel.

- A-91: ca. 0,85 – 1,10 US\$ pro Liter
- A-95: ca. 0,95 - 1,15 US\$ pro Liter
- Diesel: ca. 0,70 – 0,85 US\$ pro Liter

Die Verfügbarkeit von Benzin an Tankstellen kann nicht vorhergesagt werden. Ein Großteil der Versorgung findet über den Schwarzmarkt statt. Dies bedeutet, dass es zwar Benzin an Tankstellen gibt, wir aber nie genau sagen können, wo und an welchen Tagen dieses verfügbar sein wird. Aus diesem Grunde muss dringend immer bei jeder sich bietenden Gelegenheit vollgetankt werden. Im Falle, dass es keine offizielle, legale Versorgung an Tankstellen gibt, muss man sich durchfragen. Der Markt in Usbekistan funktioniert auf diese Art.

▪ **Kirgistan:**

Gängige Kraftstoffarten sind verbleites Benzin (80, 91, 95 Oktan) und Diesel. An den meisten Tankstellen kann man nur mit Bargeld zahlen.

**Osh:**

- A-95: ca. 0,80 – 1,10 US\$ pro Liter
- Diesel: ca. 0,70 – 0,85 US\$ pro Liter

**Sary-Tash:**

- Nur A-80: ca. 0,85 – 1,10 US\$ pro Liter

▪ **China**

Gängige Kraftstoffarten sind bleifreies Benzin (mit 90#, 93# oder 97 Oktan) und Diesel (0#). An den meisten Tankstellen kann man nur mit Bargeld zahlen. Kreditkarten werden selten akzeptiert. Hier aktuelle Richtwerte zu den Benzinpreisen:

- Bleifrei 93# RMB 5,50 – 7,00 pro Liter
- Bleifrei 97# RMB 6,00 – 7,50 pro Liter
- Diesel 0# RMB 5,50 – 7,00 pro Liter

Die Preise variieren je nach Ort. Die angegebenen Werte sind als Richtwerte zu verstehen mit Stand Frühjahr 2016, die Preise können sich jederzeit kurzfristig ändern..

3. Benötige ich einen Reservekanister?

In der Regel gibt es ca. alle 50 – 80 km eine Tankstelle außer in Kasachstan, Usbekistan und Kirgistan. Die Mitnahme eines Reservekanisters (Blech) für Benzin wird dringend empfohlen. Dies bezieht sich vor allem auf die Abschnitte durch die Steppen Kasachstans und nach Usbekistan hinein.

4. Wie groß sind die Rallyeschilder und die Startnummern?

Die Startnummernaufkleber sind ca. 23 x 30 cm groß und sind auf der Fahrer- und Beifahrertüre zu platzieren. Ein Rallyeschild in ungefähr der gleichen Größe wird an der Stoßstange befestigt.

5. Wer hilft bei einer Panne?

Falls Ihr Auto liegen bleibt oder eine Panne hat, informieren Sie bitte umgehend die Rallyeleitung. Ein Mechaniker-Team mit eigenem Fahrzeug begleitet die Reise und hilft bei Reparaturen. Der jeweilige Reiseleiter im entsprechenden Land organisiert, wenn nötig, einen Abschleppwagen und die Reparatur durch eine örtliche Werkstatt. Die Kosten für den Mechaniker bzw. die Reparatur durch eine Werkstatt zahlen Sie selbst vor Ort an das Mechaniker-Team respektive an die Werkstatt.

## 6. Chinesischer Führerschein

Der in China zu erwerbende Führerschein gilt nur für die Dauer der New Silk Road in China. Das maximale Alter für den Erwerb des Führerscheins beträgt 69 Jahre. Sollten Sie älter sein als 69, können wir für die Dauer der Rallye eine Sondergenehmigung für € 300,- ausstellen. Teilen Sie uns dies unbedingt mit, sollten Sie eine solche benötigen.

## 7. Höhenmeter und Öl

Der höchste Ort unterwegs liegt auf 3.615 m (Taldyk-Pass in Kirgistan) über dem Meeresspiegel. Diese Höhe stellt besondere Anforderungen an Körper und Fahrzeug. Deshalb sollten Sie für diese Reise bei guter Gesundheit sein. Auch Ihr Fahrzeug sollte für eine solche Höhe geeignet sein. Bitte klären Sie mit Ihrem Mechaniker oder Ihrer Werkstatt, ob sich für Ihr Fahrzeug Probleme in dieser Höhe ergeben können.

## 8. Ist eine Teilnahme mit Motorrad möglich?

Nein, hierzu haben wir speziell eine Motorradreise von Hamburg nach Peking durch Russland und die Mongolei. Über die Seidenstraße bieten wir zurzeit keine Motorradreise an.

## 9. Konvoi-Regel in China für Autoreisen

In China wird die Fahrt von einem lizenzierten chinesischen Reiseführer begleitet. Dieser ist bei den möglichen Verkehrskontrollen dabei und hilft dort bei der Kommunikation. Die geplante und genehmigte Route muss eingehalten werden. Es besteht keine Konvoi Pflicht für China, allerdings wird immer in Absprache zwischen Rallyeleitung und lokalem Reiseleiter die jeweilige Tagesgestaltung vorgegeben in Abhängigkeit vom Gebiet, welches durchfahren wird.

## 10. Kartenmaterial und Literatur für Autoreisen

- |                         |               |                           |
|-------------------------|---------------|---------------------------|
| ▪ Reise Know-How Verlag | Polen         | 1: 675.000 (wasserfest)   |
| ▪ ADAC Länderkarte      | Weißrussland  | 1: 750.000                |
| ▪ Reise Know-How Verlag | Russland West | 1: 2.000 000 (wasserfest) |
| ▪ Reise Know-How Verlag | Kasachstan    | 1: 2.000 000 (wasserfest) |
| ▪ Reise Know-How Verlag | Zentralasien  | 1: 1.700 000 (wasserfest) |
| ▪ Reise Know-How Verlag | China West    | 1: 2.700 000 (wasserfest) |
| ▪ Reise Know-How Verlag | China Ost     | 1: 2.700 000 (wasserfest) |
- Höhner, P., Zumbrunn, M. (2007): Rallye Peking-Paris: 100 Jahre danach. Orell Füssli Verlags AG ISBN: 978-3-280-06103-9

#### 11. Welche Gesundheitsvorschriften sollte ich beachten?

Für keines der unterwegs bereisten Länder besteht eine Impfpflicht. Trotzdem sollte die übliche Immunisierung auf dem aktuellen Stand sein: Polio, Tetanus, Diphtherie, Hepatitis A + B. Bitte lassen Sie sich auch von Ihrem Arzt beraten! Ein Besuch beim Arzt vor der Abreise bringt Ihnen außerdem Gewissheit über Ihre Gesundheit und Kondition, schließlich haben Sie eine anstrengende Reise vor sich. Vergessen Sie auch bitte nicht, die von Ihnen regelmäßig benötigten Medikamente in ausreichender Menge mitzunehmen.

Bitte seien Sie vorsichtig beim Verzehr von auf dem Markt gekauftem ungekochtem Gemüse und Obst. Es empfiehlt sich, nach dem alten Prinzip „schälen, kochen oder nicht essen“ zu verfahren.

Trinkwasser kann man fast überall kaufen. Für längere Fahrten durch die Wüste empfiehlt es sich, ausreichend Wasser mitzunehmen.

#### 12. Wie viel Geld sollte ich mitnehmen?

Da die Benzinkosten stark vom Verbrauch Ihres Autos abhängen ist es sehr schwierig eine Aussage dazu zu machen. Wir haben Ihnen oben unter Punkt 2 die momentanen Treibstoffpreise als kleine Hilfe aufgelistet. Für Mahlzeiten und Getränke, die Sie zusätzlich zu der im Preis bereits enthaltenen Halbpension kaufen möchten, empfehlen wir mit ca. € 20,00 - € 30,00 pro Person und Tag zu rechnen.

#### **Weitere mögliche Ausgaben ergeben sich durch:**

- Mautgebühren: ca. € 450,00 pro Fahrzeug in China, ca. € 250,- bis China
- Benzinkosten: ca. € 2.500,00 als Richtwert
- Trinkgelder für lokale Reiseleiter und Busfahrer
- Trinkgeld für den ständigen, chinesischen Reiseleiter in China  
Empfehlung: 35 RMB pro Person und Tag
- zusätzlich vor Ort buchbare Ausflüge
- an manchen Sehenswürdigkeiten benötigt man eine kostenpflichtige Fotoerlaubnis
- persönliche Ausgaben, Souvenirs usw.

Wir empfehlen Ihnen, unterwegs in den Städten Bargeld in der Landeswährung am Automaten zu beziehen. Das ist in den Städten entlang der Route sowohl mit Ihrer Kreditkarte als auch mit einer Maestro-Karte möglich. Die Erfahrung hat gezeigt, dass im Besonderen die Mitnahme einer Visa-Karte sehr zu empfehlen ist. Daneben empfehlen wir die Mitnahme von US-Dollar in bar, als Richtwert kann eine Summe von USD 2.000,- empfohlen werden pro Team.

#### 13. Welche Kleidung sollte ich mitnehmen?

Ihre Kleidung sollte bequem und strapazierfähig sein. Bei den Wüstendurchquerungen ist tagsüber mit großer Hitze zu rechnen, nachts kühlt es stark ab. Im Pamirgebirge dagegen kann es nachts sehr kalt werden. Entsprechend sollte die Kleidung sein. Eine Kopfbedeckung und auch ein Schal sollten in keinem Fall fehlen.

14. Was muss ich für die Teehausübernachtung mitnehmen?

Die Übernachtung in Jazliq (Karakalpakstan) findet in einem einfachen, kleinen Teehaus statt. Geschlafen wird auf Holzbetten mit dünnen Matratzen. Hierfür empfiehlt es sich, einen leichten Schlafsack mitzunehmen. Es gibt in den Mehrbettzimmern Toiletten und Duschen, allerdings für 6 Personen jeweils nur je eine.

15. Wie ist das Abendessen bei der Übernachtung im Teehaus geplant?

Im Teehaus werden kleine, warme Speisen angeboten. Ebenso gibt es eine kleine Verkaufstheke, wo Getränke und Bier gekauft werden können.

16. Wie erfolgt der Transport der Fahrzeuge von China zurück?

Die Fahrzeuge werden per Containerschiff von Tianjin (nähe Peking) nach Hamburg zurück verschifft. Die Verschiffung der Fahrzeuge und die Zollformalitäten werden an Tag 49 der Reise vorgenommen. In Abhängigkeit vom Abfahrtsdatum des Schiffes müssen ca. 6-8 Wochen für die Verschiffung der Fahrzeuge nach Hamburg gerechnet werden.

**Wir bitten Sie, die folgenden Informationen bei der Verschiffung zu beachten:**

- Der Tank muss fast vollständig geleert sein. Der Ersatzkanister muss leer sein!
- Die Nummernschilder müssen an den Fahrzeugen belassen werden!
- Die Fahrzeugschlüssel müssen in den Fahrzeugen belassen werden!
- Es dürfen keine Gefahrgüter im Fahrzeug belassen und verschifft werden, ebenso kein Nahrungsmittel und Getränke.
- Bitte lassen Sie möglichst keine privaten Gegenstände im Fahrzeug.
- Das Fahrzeug wird Feuchtigkeit ausgesetzt sein, daher sollten keine feuchtigkeitsempfindlichen Gegenstände im Fahrzeug belassen werden

17. Wird eine Transportversicherung für die Verschiffung benötigt?

Die Transportversicherung ist nicht im Reisepreis enthalten. Die Versicherung können Sie eigenständig abschließen, oder über uns respektive unseren Logistikpartner buchen. Dies muss spätestens 1 Monat vor Reisebeginn erfolgt sein.

**Zur Berechnung der Versicherungsprämie wird die folgende Formel pro Fahrzeug verwendet:**

Fahrzeugwert x 0,75% (als Richtwert)

Zusätzlich wird ein Car Report erstellt, um den Zustand des Fahrzeuges abzusichern. Diese Kosten sind zur Versicherungsprämie dazu zu rechnen. Als Preisbeispiel, bei einem Fahrzeugwert von €10.000,- beträgt die Prämie €75,- zuzüglich eines Car Reportes von € 150,-. Die Transportversicherung beinhaltet einen Selbstbehalt von € 1.000,-.



# New Silk Road

- powered by China Tours -

Oldtimerrallye Berlin - Peking  
24.08.2019 – 14.10.2019

## 18. Wird eine Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung benötigt?

Wir empfehlen Ihnen dringend den Abschluss einer Reiserücktrittskosten- und Reisekrankenversicherung – falls Sie eine solche Versicherung nicht bereits abgeschlossen haben. Die Versicherung sollte auf jeden Fall zusammen mit der Reise gebucht werden. Wir vermitteln Ihnen bei Bedarf gerne die Kontaktdaten unseres Partners, der Hanse Merkur, da wir nicht befugt sind, hierzu direkt zu beraten.

## 19. Wie wird während der Fahrten kommuniziert und sich orientiert?

Jedes Team erhält für die Dauer der Rallye leihweise jeweils ein GPS-Leihgerät und ein Walkie-Talkie, so dass Sie mit den anderen Teilnehmern und der Rallyeleitung kommunizieren und sich einfach orientieren können.

Das GPS-Gerät ist kein Navigationsgerät im klassischen Sinne. Sie erhalten keine verbalen Instruktionen vom Gerät, sondern müssen ständig Ihre Position mit dem Track (der eingetragenen Fahrstrecke) abgleichen. Bewegen Sie sich vom Track weg, müssen Sie eigenständig wieder auf den Track zurück navigieren. Ihre Position können Sie stets auf dem Display ersehen.

## 20. Kann ich kurzfristig auf das Besichtigungsprogramm unterwegs verzichten?

Wenn Sie sich kurzfristig entscheiden, die Besichtigungen laut Reiseverlauf nicht mitzumachen, teilen Sie dies bitte der Rallyeleitung frühzeitig mit. Dies ist für die Planung essentiell.

## Veranstalter

China Tours ist Deutschlands führender Spezialist für China-Reisen. China Tours bietet eines der umfangreichsten Programme für Gruppen- und Individualreisen in das Reich der Mitte an. Für seine Reiseideen wurde der Spezialist mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit der „Goldenen Palme“ der Geo Saison (2006 und 2011). Seit 2006 organisiert China Tours jedes Jahr erfolgreich Autorallyes zwischen Deutschland und China.

▪ Hamburg-Shanghai 2006	14.000 km	41 Oldtimer
▪ Düsseldorf-Shanghai 2007	14.000 km	25 Oldtimer
▪ Berlin-Hongkong 2008	18.000 km	3 Geländewagen
▪ Shanghai-Hamburg 2009	15.000 km	6 Geländewagen
▪ Bremen-Shanghai 2010	15.000 km	12 Old- & Youngtimer
▪ Hamburg-Shanghai 2012	13.000 km	12 Old- & Youngtimer
▪ Shanghai-Hamburg 2013	15.000 km	12 Geländewagen
▪ Istanbul-Shanghai 2013	14.000 km	20 Oldtimer
▪ Hamburg-Shanghai 2014	13.000 km	3 Geländewagen
▪ Berlin-Peking 2014	14.000 km	12 Old- & Youngtimer





# New Silk Road

- powered by China Tours -

Oldtimerrallye Berlin - Peking  
24.08.2019 – 14.10.2019

▪ Kashgar-London 2014	15.000 km	5 Geländewagen vom Typ MG
▪ Hamburg-Shanghai 2015	13.000 km	5 Old- & Youngtimer
▪ Shanghai-Hamburg 2015	16.000 km	11 Geländewagen
▪ Hamburg-Shanghai 2016	13.000 km	12 Old- & Youngtimer
▪ Shanghai-Hamburg 2016	16.000 km	10 Geländewagen
▪ Köln-Peking 2017	13.000 km	11 Oldtimer
▪ Hamburg-Peking 2017	10.000 km	6 Geländewagen
▪ Hamburg-Hongkong 2018	14.000 km	14 Oldtimer

## Kontakt

### China Tours Hamburg CTH GmbH

Frau Lisa Schlothauer und Herr Christoph Petsch  
Wandsbeker Allee 72  
22041 Hamburg

Telefon: 040 819738-40  
Fax: 040 819738-88

Rallye@ChinaTours.de  
[www.NewSilkRoad.de](http://www.NewSilkRoad.de)

